

Erklärungen zum Gehaltszettel

Gehaltszettel können entweder online bezogen werden oder werden als A4 Ausdrücke in verschlossenen Fensterkuverts an die Dienststellen versendet

Diese Erläuterungen enthalten die wesentlichsten Informationen; es können immer wieder Einzelfälle auftreten, die hier nicht berücksichtigt werden konnten.

1. Persönliche Daten:

- 1.1. **Name** und Privatadresse, damit wird die Zusendung an karenzierte und im Krankenstand befindliche Kolleginnen und Kollegen vereinfacht.
- 1.2. **Personal-Nr.:** Die letzte Ziffer gibt Auskunft über die Anzahl der Dienstverhältnisse zum Land OÖ.
- 1.3. **Versicherungsnummer:** lt. Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger (4stellung + Geburtsdatum)
- 1.4. **Abrechnungsdatum:** 1. d. Monats bei pragm. Lehrern / 15. d. Monats bei Vertragslehrern
- 1.5. **Bankverbindung:** IBAN

2. Bezüge lfd. Monat, Nach-/Rückzahlung ab:

- 2.1. **Entgelt** (Vertragslehrer) / **Gehalt** (pragm. Lehrer, Geh. G § 55) / **Pension** (pragm.)
- 2.2. **Kinderzuschuss (KZ):**
Euro 15,60 monatl. für jedes Kind für das Kinderbeihilfe bezogen wird (lt. Geh.G. § 4, VBG § 16)
- 2.3. **Leiterzulage (LZ)**
- 2.4. **Dienstzulage (DZ):**
LDU-Zulagen gem. Geh.G. § 59 b Abs. 2; (Dienstzulage l2b1)
- 2.5. **Vergütung Klassenvorstand:**
(1 – 3 KV = Euro 146,80, ab 4 KV = Euro 293,60),
10 x als Nachzahlung von November - August
Vergütung Kustodiate (Euro 54,40); **Werkstätte** (Euro 103,20); **Labor** (Euro 108,80); 10-mal jährlich lt. Geh.G. § 61 c, d.
- 2.6. **Mehrdienstzulage (MDL): Einzel-MDL:** „Überstunden“ x 0,875 = Zahl auf dem Gehaltszettel x Bruttogehalt x 1,3 : 100
III-Vertragslehrer: Jahreswochenstunde x 1,92 %
teilbeschäftigte Lehrer: Bruttogehalt x 1,15 (bis zur Lehrverpflichtung)
- 2.7. **Vergütung Vertretung:** für Vertretungsstunden am ersten Tag Euro 27,80.
- 2.8. **Fahrtkostenzuschuss: (FKZ)** gem. Geh.G. § 20 b
- 2.9. **Beihilfe/Aushilfe:** bei Geburt eines Kindes oder Notlage (auf Ansuchen).
- 2.10. **Sonderzahlung:** jeweils ½ Monatsbezug im März, Juni, September, Dezember (VI. im November!)
- 2.11. **Jubiläumszuwendung:** 25j. - 2 Monatsbezüge; 40j. - 4 Monatsbezüge.
- 2.12. **Nicht eingebrachter Übergenuß:** noch abzuzahlender Übergenuß.

3. Bemessungen / Sonstiges:

3.1. **SV-Bemessung :**

VL: Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Krankenkassenbeiträge (Entgelt + DZ + KZ + MDL + Vergütung KV)

Pragm.: Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Krankenkassenbeiträge (Gehalt + DZ + KZ)

Berechnungsgrundlage für Krankenversicherung, Pensionsversicherung und Arbeitslosenversicherung (PV und AV bei Vertragslehrern bis zur Höchstbeitragsgrundlage.)

3.2. **PB-Bemessung** = Bemessungsgrundlage für die Berechnung des Pensionsbeitrages für pragm. Lehrer (Gehalt + ruhegenussfähige Zulagen /DZ, LZ + MDL + KV)

3.3. **LSt-Bemessung** = Lohnsteuerbemessungsgrundlage (Gehalt/Entgelt + KZ + DZ + Vergütung + MDL + Vergütung Vertretung + FKZ **abzüglich** SV – Pensionsbeitrag – Pendlerpauschale – WFB - steuerfreier MDL-Zuschlag – Zukunftssicherung – Gewerkschaftsbeitrag – Lehrervereinsbeitrag - ev. LSt.-Freibetrag)

Lohnsteuerfreie Bezüge = lohnsteuerfreier Bezugsanteil (steuerfreier MDL-Zuschlag bzw. Zukunftssicherung)

Formel zur Berechnung des steuerfreien MDL-Zuschlages = (Geh. + DZ) : 173 x 2,5 / Sonderregelung für MDL im Erzieherdienst (Nachtarbeit!)

3.4. **Alleinerzieher-/Alleinverdienerabsetzbetrag, Kinderzuschläge** berücksichtigt

3.5. **Btrg.grdl./Pension:** Betrag, der bei der Durchrechnung für die Pension für diesen Monat herangezogen wird (nur pragmatische Lehrer, bei VI. ist SV-Bemessung).

3.6. **NGW lfd. Jahr:** Summe der Nebengebührenwerte des lfd. Kalenderjahres

3.7. **NGW Vorjahre:** Summe aller Nebengebührenwerte bis Ende des Vorjahres NGW scheinen bei Vertragslehrern zwar auf, haben aber nur im Falle einer Pragmatisierung eine Bedeutung.

3.8. **DG-Beitr.Pens.K.** = Dienstgeberbeitrag zur Bundespensionskasse v. SV-Bemessung: 0,75 % + dv. 2,5 % Versicherungssteuer + Bearbeitungsgebühr.

3.9. **DG-Beitr.MVK** = Dienstgeberbeitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse (für alle, die seit dem 1. Jänner 2003 eingestellt wurden) 1,53 % der SV-Bemessung

3.10. **Letzte Einstufung:**

VI 1L = Vertragslehrer (IL Vertrag)

VI 2L = Vertragslehrer (IIL Vertrag)

pL = pragmatischer Lehrer

svbs/1 = Sondervertrag Berufsschule/Stufe

I2a2/10 = Entlohnungsgruppe/Entlohnungsstufe (geprüfter VI. ohne Sondervertrag)

I2b1/8 = w.o. (ungeprüfter Vertragslehrer ohne Sondervertrag)

L2a2/10 = Verwendungsgruppe/Gehaltsstufe (pragm. Lehrer)

3.11. **Letzter Prozentsatz:**

Beschäftigungsausmaß 100 % = vollbeschäftigt

(Teilbeschäftigung: z.B. 15 Stunden = 65,217 % /Ber: 15 x 100 : 23)

- 3.12. **Nächste Vorrückung:** Datum der nächsten Vorrückung (Jänner oder Juli – nicht für Lehrer im Sondervertrag Berufsschule, Gehaltsschema pd individuell)
- 3.13. **Nettobezug lfd. Monat:** nur wenn gleichzeitig Nach-/Rückzahlungen waren
- 3.14. **Nettobezug Nach-/Rückzahlungen:** (-) bedeutet Abzug vom Nettobezug lfd. Monat
- 3.15. **Restschuld Vorschuss:** für Kolleginnen und Kollegen, die einen Bezugsvorschuss beanspruchen

4. Abzüge:

(-) bedeutet Erstattung von Abzügen (Rückzahlungen)

4.1. gesetzliche Abzüge

Sozialversicherung lfd. (SV)

Pragmatische Lehrer

Sozialversicherung lfd. (SV)

LKUF-Beitrag für den laufenden Monat: KV 4,5 % v. SV-Bemessung

Pensionsbeitrag lfd. (PB)

pragm. Lehrer, die nach dem 31.12.1954 geboren: Pensionsbeitrag ist je nach Geburtsjahr und Eintrittsdatum gestaffelt siehe Geh.G. § 22. von PB-Bemessung

pragm. Lehrer, die vor dem 1.1.1955 geboren: Pensionsbeitrag für den lfd. Monat **12,55 %** von PB-Bemessung. Pensionsbeitrag für anspruchsbegründende Nebengebühren (KV, MDL, Kust.) 12,15 % - 11,05 %.

Vertragslehrer:

Sozialversicherung lfd.: Sozialversicherung für den laufenden Monat

Krankenkassenbeitrag: OÖ. LKUF 4,5 %; Pensionsbeitrag 10,25 %, Arbeitslosenversicherung: 3 % - **Höchstbeitragsgrundlage 2017:** Euro 4.980 weitere gesetzliche Abzüge siehe pragm. Lehrer

Lohnsteuer lfd. (LSt): Lohnsteuer v. LSt.-Bemessung lt. LSt.-Tabelle

SV SZ, LST SZ, Pens.SZ = Abzüge für die Sonderzahlungen

Wohnbauförderungsbeitrag (0,5 % v. Gehalt + DZ + KZ + MDL, max. 24,90 Euro)

Aufrollung LST lfd.: wenn sich die Lohnsteuerbemessungsgrundlage für die zurückliegenden Monate geändert hat (z.B. Änderung der MDL)

Aufrollung LST SZ: bei rückwirkender Änderung der Bemessungsgrundlage der Sonderzahlung (Änderung der Bezüge, DZ, LZ, KZ)

Aufrollung SV: rückwirkende Änderung der Bemessungsgrundlage

4.2. nicht gesetzliche Abzüge

Sterbefürsorge für pragm. Lehrer: Euro 5,00
(wenn auch für Ehegatten Euro 10,00)

Gewerkschaftsbeitrag:

1 % vom Bruttogehalt maximal Euro 24,96

Versicherungsprämie

Vereinsabzüge:

Lehrervereine, LUV (Landeslehrerunterstützungsverein)

Verbote: Pfändungen ...

Vorschussrückzahlung.

Zukunftssicherung: Bezugsumwandlung. Lt. EStG können monatl. Euro 25,00 des Bezuges steuerfrei für die „Sicherung der Zukunft“ verwendet werden.

Dienstgeber behält diesen Betrag ein und leitet an entsprechende Versicherung weiter.

5. Auszahlungsbetrag:

Der in diesem Monat angewiesene Eurobetrag.

Berechnung der Lohnsteuer für Sonderzahlungen („Jahressechstel“)

Jahressechstel = 2/12 der laufenden Bezüge

Freigrenze: Euro 2.100,--

Sonderzahlung abzgl. SV SZ, PB SZ (bzw. Sozialversicherung SZ bei VI.), abzgl.

Freibetrag (Euro 620,-- pro Kalenderjahr) = Bemessungsgrundlage – davon 6 %

Lohnsteuer, ...

Achtung!!

Belohnungen und Jubiläumswendungen „belasten“ das Jahressechstel!

d. h.: Belohnungen / Jubiläumswendungen werden zunächst bei der Festsetzung der Lohnsteuer wie Sonderzahlungen behandelt.

Ist das Jahressechstel durch Belohnungen bzw. Jubiläumswendung ausgeschöpft, wird der Restbetrag der Sonderzahlungen (Belohnung, Jubiläumswendung) der laufenden LSt.-Bemessung zugerechnet. Versteuerung lt. LSt.-Tabelle.